

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Bei den Kadetten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-643785>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

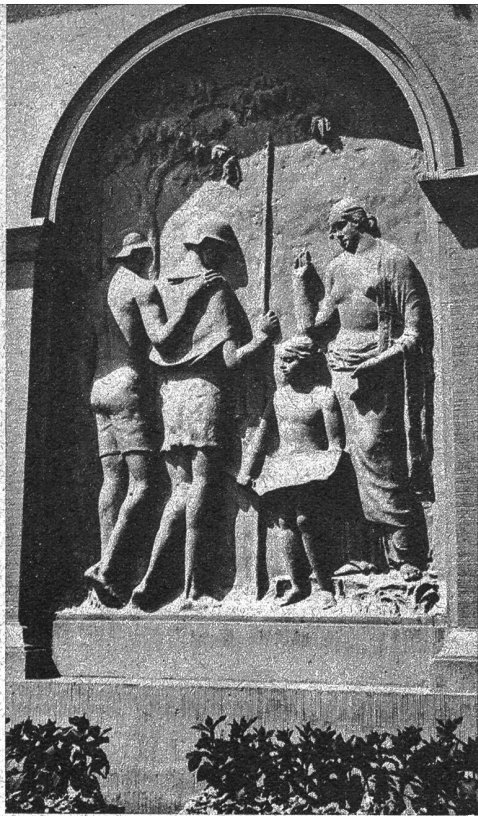
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



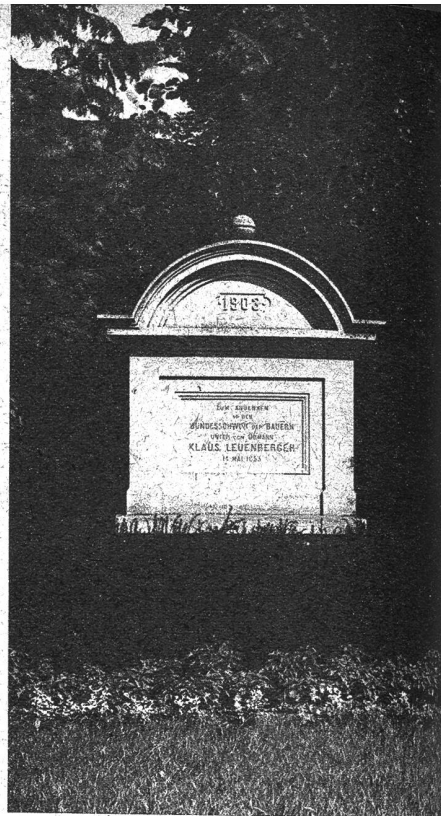
Das Soldatendenkmal am Fusse der Kirche

stig Tüchtigste wird Kommandant. Ihm folgen vier Zugführer, ein Fähnrich und ein Feldweibel. Der Rest des obersten Jahrganges stellt die Gruppenführer. Das gesamte Kader hat in den Frühlingsferien einen Vorkurs zu durchlaufen, der auf die Führung der «Truppe» vorbereitet.

Die Jahrgänge 5. bis 8. Schuljahr werden auf vier Züge verteilt, wovon der eine das Spiel umfasst, ein Musikkorps aus ca. 30 Blech- und Holzbläsern.

Von jeher gehört der Donnerstagnachmittag den Kadetten. Ein Normaltag mag folgendermassen aussehen: 13.00 Uhr Sammlung, Appell, Umziehen in die Turnkleider. 13.05 Uhr Freiübungen, 13.45—15.00 Uhr Fünfkampf auf verschiedenen Plätzen, so durchgeführt, dass jeder Kadett je eine Viertelstunde sich übt im Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoss und Weitwurf.

Nach der Pause, um 15.15 Uhr, werden vorerst ein oder zwei Lieder gesungen, sodann folgen Vorübungen auf den Stafettenlauf, wilde Tummelspiele, Geschicklichkeitsübungen oder Kampfspiele. Den Abschluss des Tages, bis 17.00 Uhr, bildet ein Marsch durchs Städtli unter klingendem Spiel oder, wenn es die Sonne gut meinte, ein Marsch in die Badanstalt und fröhliches Treiben im Wasser.



In Huttwil wurde dem unglücklichen, von den Bauern gewählten Obmann im Bauernaufstand von 1653, Klaus Leuvenberger, ein Denkmal gesetzt

## Bei den Kadetten

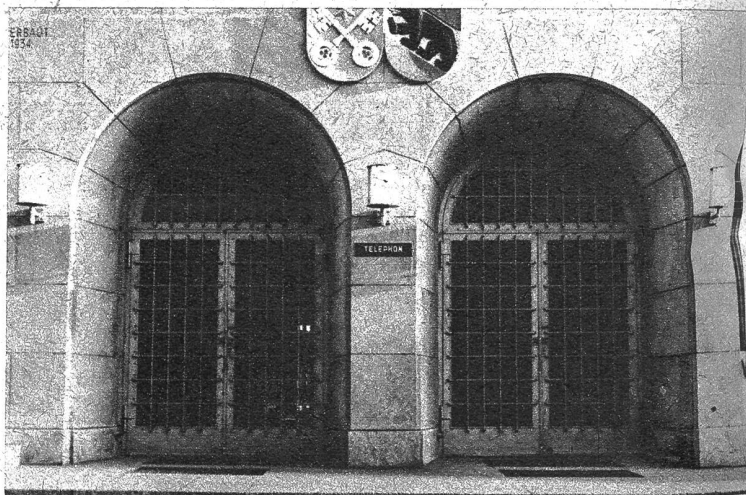
Seit 1884 besteht in Huttwil ein Kadettenkorps. Für Sekundarschüler ist der Beitritt obligatorisch, während jeweils bis 50 Primarschüler sich freiwillig anschliessen. Heute zählt das Korps 124 «Mann».

In den Anfängen ist gekriegt worden. Ergraute Männer frischen am Wirtstische Erinnerungen auf an Truppenzusammenzüge, Sturmangriffe, Kriegslist und knappen Sieg. Heute ist der Betrieb ein ganz anderer.

In der ersten Woche des Schuljahrs wird organisiert. Der körperlich und gei-

Photos  
Bernhardt  
Huttwil

Eingang  
zum Stadthaus  
Huttwil



Das Schwimmbad in Huttwil

Freitag nachmittag dürfen die zwei obersten Jahrgänge mit Gewehr antreten. Sachkundige Leitung vermittelt eine gründliche Gewehrkenntnis, Übungen im Zielen und schliesslich das Scharfschiessen auf die A-Scheibe auf 200 Meter.

Samstagnachmittag tritt das Spiel an zu Einzel- und Gesamtausbildung, unter der Leitung des Direktors der Stadtmusik.

Das Korps gehört dem bernischen Kadettenverbände an. Höchstes Erleben eines Kadetten ist die Heimkehr mit dem Vierkampf-Fähnchen, der begehrenstesten Auszeichnung eines Korps am kantonalen Kadettentage. Aber auch Schiess- und Stafettenfähnchen sind geschätzt, und alle drei werden mit dem gleichen verbissenen Kampfgeist erstritten.

Wir Huttwiler Kadetten kennen noch anderes. Tägige und anderthalbtägige Ausflüge zu Fuss, Bahn und Rad erschliessen uns die Heimat. Die Höhenzüge des Jura, die Gipfel der Voralpen, nicht zuletzt aber geheiligte Stätten der Geschichte sind das Ziel unserer Wanderungen.